

KURSDAUER

Die Fortbildung beginnt im September und beinhaltet 55 Unterrichtseinheiten. Sie findet an drei Wochenenden online statt und ist nur komplett buchbar.

Die Anerkennung der Fortbildung erfolgt individuell nach Ermessen der jeweiligen Aufsichtsbehörden gemäß Hebammenhilfevertrag, § 134a SGB V, Anlage 3 der Qualitätsvereinbarung § 6

Termine 2026/2027

25.09.2026	09:00 - 17:00 Uhr
26.09.2026	09:00 - 17:00 Uhr
27.11.2026	09:00 - 18:00 Uhr
28.11.2026	09:00 - 17:00 Uhr
29.01.2027	09:00 - 18:00 Uhr
30.01.2027	09:00 - 16:00 Uhr

Termine 2027/2028

24.09.2027	09:00 - 17:00 Uhr
25.09.2027	09:00 - 17:00 Uhr
26.11.2027	09:00 - 18:00 Uhr
27.11.2027	09:00 - 17:00 Uhr
28.01.2028	09:00 - 18:00 Uhr
29.01.2028	09:00 - 16:00 Uhr

KOSTEN

910,- Euro

Ratenzahlung und Zahlung auf Rechnung möglich.

ANMELDUNG

Deutsche Familienstiftung/Familienschule Fulda
Gallasiniring 30, 36043 Fulda
Tel. 0661-9338872

www.familienschule-fulda.de
info@familienschule-fulda.de

In Zusammenarbeit mit Schatten und Licht e. V., dem Arbeitskreis Wochenbett und Frühe Hilfen, Stadt und Landkreis Fulda.

Eine Fortbildung für Hebammen und andere soziale/medizinische Berufe zum Thema Peripartale Depression, die mit Betroffenen und ihren Familien arbeiten.



Online-Fortbildung WOCHENBETT- KRISENHILFE



Ein Angebot der
Deutschen Familienstiftung

Diese Fortbildung soll Sie grundlegend dazu befähigen, eine aufsuchende, ganzheitliche und fachübergreifende Beratung zu seelischen Krisen rund um die Geburt, insbesondere peripartaler Depression durchzuführen - ein Hilfsangebot für Schwangere, entbundene Frauen und Männer sowie ihre Familien. So können Sie den betroffenen Frauen sofort helfen und Störungen der Eltern-Kind-Beziehung sowie des Familiensystems vermindern.

REFERENTINNEN

- Netzwerkkoordination der Fachstelle
Frühe Hilfen Landkreis Fulda
- Gerhard Klink, Systemtherapeut, Fulda
- Beate Hohmann, Krankenschwester, Wochenbett-Krisenhelferin, systemische Beraterin, Fulda
- Martina Möller, Familienther., Interkult. Coaching, Neuhof
- Gesa Niggemann-Kasozi, Systemtherapeutin, Coach, Fulda
- Julia Spätling, Heilpädagogin, Beraterin Psychotrauma, Fulda
- Dagmar Weimer, Psychologin, Hebamme, Kleinostheim
- Dr. med. Margret Ziegler, Kinderärztin, München
- Alexandra Winkel, Traumatherapeutin, München
- Kerstin von der Hude, psychosoziale Elternberaterin, Berlin



INHALTE

1. MODUL

- psychiatrische Krankheitsbilder
- Abgrenzung Babyblues - Wochenbett-Depression
- Einflussfaktoren in Schwangerschaft und Stillzeit
- Beziehungsherstellung, Erstkontakt, Grundhaltung, rechtliche Grundlagen, Dokumentation etc.
- Struktur, Organisation



2. MODUL

- Trauer früh verwaister Eltern
- Versorgungslandschaft, Zugangswege, Netzwerk
- Partnerschaft und PPD
- Interkulturalität und Auswirkungen von Migration
- Prävention, Vorsorgemaßnahmen, Selbsthilfe, Techniken, Krisenplan
- Belastungen der Eltern-Kind-Beziehung erkennen und positiv fördern
- Kinder psychisch kranker Eltern

3. MODUL

- Trauma und Geburt
- Sucht und Depression
- Konfliktmanagement und eigene Grenzen
- eigene Umsetzung vor Ort - Konzeptentwurf
- Selbstreflexion, eigene Abschlußpräsentation